

Grundschule Spardorf

Schulstraße 15

91080 Spardorf



Tel.: 09131/52089

Fax: 09131/613173

Email: schulleitung-grundschule@spardorf.de

Website: www.grundschule.spardorf.de

2024

an der GS Spardorf Pädagogische Konzeption für den offenen Ganztag für die Kurz-und Langgruppen

Leitbild

Die gesellschaftlichen Erwartungen an Schule, ihre Aufgaben und Funktionen haben sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark verändert. Neben der Funktion der Wissens- und Kompetenzvermittlung übernimmt die Schule immer stärker erzieherische Aufgaben. Die private und berufliche Situation vieler Eltern hat sich dahingehend entwickelt, dass in vielen Elternhäusern eine Betreuung der Kinder am Nachmittag nicht mehr kontinuierlich gewährleistet werden kann. Daraus ergibt sich eine große Nachfrage nach schulischen Betreuungsangeboten auch am Nachmittag.

Eingebettet in die Zielsetzung der **Schulethik der Grundschule Spardorf** liegt unsere Verantwortung neben der schulischen Verpflichtung in der Vermittlung sozialer, Kompetenzen:

„Gemeinsam lernen und leben in einer WERTvollen Schule“.

Die **Grundsätze unseres Umgangs miteinander** sind **„Offenheit, Transparenz in den Entscheidungen und Vertrauen“.**

Die **für uns wichtigen Werte**, um diesen Umgang zu ermöglichen, wurden im Schuljahr 2016/17 festgelegt (in alphabetischer Reihenfolge):

Achtsamkeit, Anerkennung, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Respekt, Selbstbestimmung, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Jeder von uns an der Erziehung Beteiligten ist eigentlich ein „Segel“ unseres „Schulschiffchens Grundschule Spardorf“ und hat ganz bestimmte Aufgaben.

Die Betreuung der Schüler und Schülerinnen als schulisches Angebot basiert auf ethnisch-sozialen Grundlagen, der Verantwortung für den Menschen und Umwelt sowie der Fürsorge der uns anvertrauten Kinder.

Eine enge Zusammenarbeit von Eltern, -den Lehrkräften und Schulleitung ist uns wichtig. Wir unterstützen die Schüler und Schülerinnen im Lernen, Denken und Handeln

Zwischen Schule und Eltern wollen wir ein zuverlässiges Bindeglied sein und den Kindern einen Raum zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit geben.

1. Unsere Ziele und pädagogische Grundsätze

Das pädagogische Konzept des offenen Ganztages orientiert sich an dem Profil der Schule und unserer zentralen Ausrichtung des sozialen Miteinanders, der Partizipation und der Überzeugung dass jedes KIND EINE EINZIGARTIGE und WERTVOLLE PERSÖNLICHKEIT ist:

Die Gruppen stellen für die Kinder, Eltern und Betreuer einen Ort der Begegnung und des gegenseitigen Austausches dar. Wir bieten eine Atmosphäre, in der sich die Kinder wohl fühlen und Sicherheit finden. Ein strukturierter Tagesablauf und feste Rituale bilden den hier notwendigen Rahmen. Ganzheitliche Bildung und Erziehung, der achtsame Umgang untereinander und mit unserer Umwelt, die Entfaltung der Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen Kindes hat hohe Priorität. Wir fördern die Stärken und unterstützen möglichst passend Kinder mit ihren Schwächen unter Berücksichtigung des jeweiligen Entwicklungsstandes, soweit dies im zeitlichen Rahmen möglich ist. Die Angebote am Nachmittag werden nach Möglichkeit mit den Unterrichtsinhalten des Vormittages verknüpft beziehungsweise ergänzt.

Die Partizipation der Kinder, die durch die Beteiligung und Mitgestaltung am Leben in der OGTS lernen, sich als wichtigen aktiven und selbstwirksamen Teil unserer wertebasierten Gemeinschaft zu verstehen und erleben hiermit die Basis für das demokratische Grundverständnis. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Selbständigkeit und Selbstbestimmung. Jedes Kind kann und soll durch seine Teilhabe am täglichen Geschehen dies erleben und dessen Relevanz wahrnehmen. Dabei bieten wir die Möglichkeit, dass die Kinder sich aktiv in dem Tagesablauf miteinbringen und sich organisatorisch zu beteiligen. Mit anderen teilen, nicht immer der Erste sein, sowie die gewaltfreie Kommunikation und ein respektvoller Umgang untereinander steht an oberster Stelle.

Die OGTS schließt direkt an den stundenplanmäßigen Klassenunterricht an, da es sich schulische Veranstaltung handelt. Nach dem Unterrichtsende kommen die Kinder zu uns in den offenen Treppenraum und „melden sich an“. Neben den Ein- und Austrag auf unserer Übersichtstafel legen wir Wert darauf, dass wir uns gegenseitig höflich begrüßen und verabschieden und dass die Kinder dabei Blickkontakt mit uns aufnehmen. Eine strikte Aufteilung in Kurzgruppen und Langgruppe unterbleibt, damit die Kinder in ihrem vertrauten Klassenverbund bleiben können. Ein sonst unabdingbarer Wechsel bei unterschiedlichen Buchungszeiten je nach Wochentag wird damit vermieden.

Wir bieten in der OGTS eine breite Auswahl an Freizeitaktivitäten im sportlichen und gestalterischen/künstlerischen Bereich an. Für den musischen Bereich gibt es Angebote von externen Partnern. Eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung bieten wir in der Langgruppe an. Unter Berücksichtigung des sozialen Beziehungsgeflechts in unseren Gruppen und im Rahmen unserer Möglichkeiten leiten wir die Kinder bei allen Aktivitäten zur Selbständigkeit und Übernahme von Verantwortung für ihr Sozial- und Arbeitsverhalten an.

Eine Atmosphäre geprägt von Wertschätzung, Respekt, Mitgefühl, Vertrauen und Ehrlichkeit ermöglicht es den Kindern ihren Platz auch Nachmittag in der Gemeinschaft zu finden. Die an der Schule vorgegebenen Sozialziele bilden die Grundlage für das soziale Miteinander. Durch die Methode der positiven und negativen Verstärkung als Feedback auf das Verhalten der Kinder haben wir das Ziel bestimmtes Verhalten zu fördern oder zu verringern.

Ein gut strukturierter und ebenso rhythmisierter Tagesablauf hat unter den aufgeführten Voraussetzungen oberste Priorität.

2. Räumlichkeiten

Die Angebote des offenen Ganztags finden ausschließlich im Container der OGTS, der auf dem Schulgelände steht, bzw. in Räumen der Schule oder auf den Flächen des Schulgeländes statt. Im Nordflügel des Erdgeschosses vom Container befindet sich unsere Mensa und eine sehr kleine Küche, im Südflügel der Bewegungsraum. Im ersten Stock über dem Bereich der Mensa zwei Gruppenräume, ein Spielzimmer und ein Kreativraum und kleine Ruhebereiche.

Zusätzlich nach Verfügbarkeit kann ab 11:15 Uhr ein aktuell nicht belegtes Klassenzimmer in der Schule von uns verwendet werden.

Für die Hausaufgabenbetreuung von 14 bis 15 Uhr nutzen wir die drei Klassenzimmer im ersten Stock der Schule.

Für Freizeitaktivitäten stehen uns aktuell der Schulhof und der Sportplatz zur Verfügung.

3. Zeitlicher Rahmen Montag bis Donnerstag während der Schulzeit:

11:15 – 14:00 Kurzgruppen und Langgruppe

11:15 Uhr- Öffnung, betreute Freizeit, (kostenpflichtige Zusatzangebote am Donnerstag)

11:30 Uhr - 14:00 Uhr Mittagessen (3-Schichtbetrieb)

12:15 Uhr - 14.00 Uhr betreute Freizeit, individuelle Angebote

14.00 Ende Betreuungszeit Kurzgruppe anschließend Besuch Schul-AG oder kostenpflichtiger Zusatzangebote möglich

14:00 – 16:00 Langgruppe

14:00 Uhr - 15:00 Uhr Hausaufgabenzeit/Studierzeit

15:00 Uhr - 16:00 Uhr Freizeitangebote, Projekte, kostenpflichtige Zusatzangebote

Am Freitag nach Unterrichtsschluss wird eine zusätzliche kostenfreie Betreuung bis 15.00 Uhr angeboten.

Kurzgruppe(14.00 Uhr) und Langgruppe (16.00 Uhr) müssen mindestens an **zwei** Tagen gebucht werden, auch eine Verknüpfung von **je zwei** Tagen(2x14 Uhr+ 2x16 Uhr) ist möglich, somit maximal **vier** Tage plus Zusatzangebot für Freitag. Änderungen sind nach Absprache mit der Leitung während des Schuljahres möglich, soweit der zeitliche Umfang gleichbleibt.

Die OGTS ist gemäß Bayerischem Erziehungs- und Unterrichtsgesetz grundsätzlich ein Angebot in schulischer Verantwortung und untersteht damit der Schulleitung. Es sind alle Regeln bezüglich der Unterrichtsbefreiungen und Krankmeldungen zu berücksichtigen.

Die Buchungszeiten bis 14.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr sind verpflichtend, d.h. Kinder dürfen das Angebot vorzeitig nur in Ausnahmefällen, bspw. Arztbesuch, und nach **vorheriger Information der Eltern an die Schulleitung** verlassen.

Ferienbetreuung der Gemeinde: Zusätzlich für 8 Wochen in den Ferien, diese ist kostenpflichtig.

4. Mittagsverpflegung

Eine ausgewogene und gute Mittagsverpflegung ist uns ein sehr wichtiges Anliegen, damit sich die Kinder wohlfühlen. Es dient nicht nur der Nahrungsaufnahme und der Zuführung benötigter Energie, sondern bedient das Bedürfnis der Kinder sich im Anschluss an ihrem Schultag auszutauschen und stärkt das Gruppengefühl. Deshalb nehmen alle Kinder, Lang- und Kurzgruppe, ein warmes Mittagessen ein. Damit dies möglich ist findet die strukturierte Essensausgabe zwischen 11:30 und 14.00 Uhr in unserer Mensa statt. Beim gemeinsamen Essen üben wir auch die wichtigsten Tischmanieren ein: Wir fangen je Tischgruppe gemeinsam mit dem Essen an, wir unterhalten uns am Tisch beim Essen in Tischlautstärke. Wir essen mit Besteck, bleiben beim Essen sitzen und zeigen beim Abräumen Geduld und Hilfsbereitschaft. Nach Beendigung der Mahlzeit hilft, je Gruppe, der Tischdienst. Kinder, die wegen schulischer Verpflichtungen später kommen, wird ihr Essen bis nach 13:30 Uhr vorgehalten.

Das Essen wird täglich frisch vom Grünen Baum aus Dormitz auf kurzem Weg angeliefert und bietet regionale Produkte. Ergänzt wird das abwechslungsreiche Angebot durch Obst, Salat Rohkost oder Milchprodukte.

Die Essensbestellung läuft über den Dienstleister kitafino, krankheitsbedingte Abbestellungen sind bis 7:30 Uhr möglich. Sonstige Abmeldungen vom Mittagessen sind verknüpft mit der offiziellen Unterrichtsbefreiung durch die Schulleitung.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, durch die Realisierung eines vollwertigen Speiseangebotes einen wichtigen Beitrag zu einem gesundheitsförderlichen Ernährungsverhalten unserer Schüler zu leisten. Daher ist es uns wichtig, möglichst frisches Essen ohne lange Lieferzeiten und gemäß der EU-Öko-Verordnung ohne Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker anzubieten. Bewusst verzichten wir auf süße Getränke, es gibt Wasser und ungesüßten Tee (nach Bedarf) bis 16:00 Uhr.

5. Verlässliche Hausaufgabenbetreuung in der Langgruppe

Je nach Ende des Unterrichts haben die Kinder nach dem Mittagessen, die Möglichkeit sich noch ausreichend Zeit sich an der frischen Luft zu bewegen und mit ihren Freunden zu spielen,

Wenn die Kurzgruppenkinder um 14 Uhr nach Hause gegangen sind, gehen die Kinder der Langgruppe täglich- außer am Freitag- in die Schule um dort ihre schriftlichen Hausaufgaben im Zeitraum von 14 bis max. 15 Uhr zu erledigen.

Verteilt auf mehrere Räume betreuen wir die Kinder in Kleingruppen nach Jahrgangstufen getrennt bei den Hausaufgaben.

Wir bieten den Rahmen dafür, achten auf reiz- und ablenkungsarme Lernumgebung, damit jedes Kind die Chance hat konzentriert und intensiv zu arbeiten. Wir leiten, unterstützen und regen zur selbstständigen Erledigung der schriftlichen Arbeiten an. Hier sind wir, ebenso wie Lehrer und Eltern jedoch auf die Mitarbeit der Kinder angewiesen. Das Erledigen der Hausaufgaben funktioniert dann gut, wenn die Kinder engagiert mitmachen.

Bei der Hausaufgabenbetreuung liegt der Schwerpunkt in den Bereichen der Vollständigkeit und Ordentlichkeit. Die Richtigkeit der erledigten Aufgaben kann nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Die Lehrer, die die Aufgaben gestellt haben, sollen/wollen auch den Leistungsstand der Schüler überprüfen.

Bei Fragen der Kinder wird kompetent geholfen. Zusammen mit dem Kind versuchen wir mit Hinweisen von unserer Seite, dass die Kinder die Aufgabenstellung eigenständig analysieren und damit besser zu verstehen. Ebenso geben wir Denkanstöße, damit die Kinder so eine Lösung ihrer Aufgaben erarbeiten können. Initiative und Denkarbeit muss dazu vom Kind aus kommen, um die Eigenverantwortung- und Leistung zu fördern. Wir ermutigen sie dazu, bei Bedarf auch Hilfe bei Klassenkameraden zu suchen.

Da jedes Kind sein eigenes Arbeitstempo hat, ist es möglich, dass in der eine Stunde die Hausaufgaben nicht komplett erledigt wurden. Über diese Stunde hinaus noch weiterzuarbeiten, bieten wir bei Bedarf an.

Die Kinder brauchen jedoch auch Pausen. Wir sind der Meinung, dass auch das gemeinsame Spiel und die Freizeit in der Gruppe wesentliche Faktoren für die gesunde Entwicklung unserer Kinder darstellen. Eine Konzentration über 60 Minuten ist im Grundschulalter nicht vorhanden.

Nach den Hausaufgaben haben wir noch ca. 1 Stunde Zeit für verschiedene Aktivitäten oder gewünschte Angebote.

6. Spielzeitgestaltung und Freizeitbetreuung

Im Wechsel zwischen Lernzeit, Essenszeit sowie Erholungs- und Entspannungsphasen haben die Kinder ausreichend Zeit und Raum unter Aufsicht unseres Personals verschiedene Freizeitangebote und –Aktivitäten wahrzunehmen.

- Kreative Angebote künstlerisch gestalterisch mit unterschiedlichen Materialien
- Beschäftigung mit Spielmaterial (Brett- und Kartenspiele)
- Konstruktionsmaterial (Lego, Kapla, Gravitax, Geomax)
- Bewegung drinnen und draußen
- Ausflüge (nahegelegener Wald oder Spielplätze)
- Projektarbeit
- Lesen Nutzen unsere Bücherecke, Vorlesen durch Betreuer
- Hörbücher

Der Pausenhof und der Sportplatz bieten ausreichend Raum für Bewegung und sportliche Betätigungen wie Fußball/Basketball auch Tischtennis oder Racer (Olifu) fahren. Diese Möglichkeit nutzen wir täglich soweit es witterungsbedingt möglich ist. Gerne bieten wir auch vielfältige Angebote am Nachmittag, wenn den Kindern hierfür die nötige Zeit gegeben wird.

In der Langgruppe bieten wir den Kindern auch den Raum sich eines selbst gestellten Projekts anzunehmen. Wichtig ist hier die Freude am Forschen und Ausprobieren und die Neugier auf Neues und Unbekanntes. Aber auch aktuelle Themen aus dem Unterricht und Umfeld können aufgegriffen werden. Hier werden Neigungen, Fähig- und Fertigkeiten trainiert, die neben den fachlichen und verschiedenen anderen Kompetenzen von großer Bedeutung sind. Genannt seien hier Teamfähigkeit, Ideen zur Aufgabenlösung, Kreativität und vieles mehr.

7. Zusammenarbeit von Betreuern und Lehrkräften

Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen den Klassenlehrkräften und Fachlehrkräften, welche die Schüler am Vormittag unterrichten und dem Betreuungskräften, welche die Kinder am Nachmittag begleiten, ist von entscheidender Bedeutung, um den Kindern die bestmöglichen Bedingungen für ein gesundes und sozialkompetentes Heranwachsen zu bieten und zu ermöglichen. Durch die räumliche Nähe von OGTS und Schule ist diese zügige und unkomplizierte Kontaktaufnahme möglich. Für den notwendigen Informationsfluss finden regelmäßig im Rahmen von „Feed-back-Praxis“ gemeinsame Gespräche statt. Für die Verzahnung von Vor- und Nachmittag ist eine offene Elternarbeit, die die Eltern in die Kommunikationsstruktur mit einbezieht, eine Voraussetzung. Diese Kooperation Eltern, Schulleitung, Lehrkräfte sowie das Team der OGTS ist im Konzept KESCH der Grundschule Spardorf festgelegt.

- Wir sind bemüht, uns stetig gemeinsam weiter zu entwickeln und mit den Kindern an den verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen zu wachsen
- Wir sind immer gesprächsbereit, offen für Anregungen und konstruktive Kritik und versuchen die vorliegende Konzeption regelmäßig zu evaluieren.

Darüber hinaus organisieren und gestalten Schule, Elternbeirat, Förderverein und das Team der OGTS Feste und Projekte wie Schullandheim, die Adventsfenster, etc.

8. Allgemein gültige Regeln

Zu den bereits erwähnten Regeln für die Essens- und Hausaufgabenzeit, legen wir mit den Kindern gemeinsam allgemeine Verhaltensregeln fest, die ein gemeinsames Leben und Lernen ermöglichen und erleichtern sollen:

- Wir melden uns bei den Betreuenden an, wenn wir nach dem Unterricht in die OGTS kommen und geben immer Bescheid, wo wir uns gerade aufhalten.
- Wir stellen unsere Schultaschen auf die vorgesehenen Plätze, hängen unsere Jacken ordentlich an unseren Haken in der Garderobe und stellen unsere Schuhe ebenso geordnet dort ab.
- Wir beleidigen niemanden und lachen niemanden aus, sondern wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir lassen die anderen ausreden und hören auch einander zu.
- Wenn wir bei Konflikten nicht selber weiterkommen holen wir uns Hilfe bei den Betreuenden.
- Wir achten das Eigentum der Schule und Betreuung sowie das Eigentum von anderen.
- Jeder ist für das von sich verwendete Spielzeug, Spielgeräte, Bücher oder Bastelmaterial selbst verantwortlich und räumt dies nach Gebrauch ordentlich wieder auf.